

58-10-3-fg7

Gegenstand: TOP 10: Wahlen

Bewerbung Hannah Noesser

Geschlecht:

weiblich

Geburtsdatum:

04.12.1991

Website:

FrauenundGeschlechterpolitik

Lieber Mitglieder*Innen des fzs,

hiermit möchte ich mich für den Ausschuss "Frauen und Geschlechterpolitik" bewerben, mit dem ich auf der Aktionskonferenz im Juni 2017 "Wie Feminismus organisieren" erstmals in Berührung kam. Ich bin 25 Jahre alt und gegenwärtig Studentin der Philosophie in Jena. Ich bin ziemlich kommunikativ, genieße meistens die gemeinsame Arbeit mit anderen Menschen und bin immer für vorrückte kreative Projekte und philosophische Grundsatzdebatten zu haben. Zu meiner bisherigen unpolitischen Tätigkeit lässt sich Folgendes sagen:

Im Rahmen meines Philosophiestudiums an der Uni Marburg war feministische Hochschulpolitik schon sehr früh ein Thema für mich, da die Chancen auf eine wissenschaftliche Laufbahn als Frau in der Philosophie statistisch gesehen eher schlecht ausfallen. Als Fachschaftsmitglied half ich bei der Organisation von FrauenLesben-Abenden, auf denen Sexismus am Fachbereich offen unter FrauenLesben thematisiert werden konnte. Außerdem war ich einige Zeit Mitglied im Arbeitskreis Antidiskriminierung, der einen Fragebogen zur Evaluation der Kommunikation am Fachbereich zwischen Studierenden untereinander, sowie mit Lehrkräften ausarbeitete und 2015 eine teilweise sehr aufschlussreiche Erhebung durchführte. Schließlich kam ich durch ein interdisziplinäres studentisches Forschungsprojekt unter dem Titel "(Ir)relevance of difference in politics and social science" 2015-2017 erstmals tiefgründiger mit feministischer Theorie und Gesellschaftskritik in Berührung. Diese theoretische Auseinandersetzung weckte in mir das Bedürfnis nach praktischer Umsetzung im Austausch mit

anderen. Und da die Uni für mich ein wichtiges alltägliches Umfeld darstellt, in dem ich mich noch eine Weile aufhalten möchte, würde ich mich über die Möglichkeit, im fzs aktiv zu werden, sehr freuen.

Biografie

1991 geboren in Kassel 1997-2001: Grundschule Göttscher Weg in Langenfeld 2001-2011: Schloßgymnasium Benrath in Düsseldorf (Abitur) (Abwesenheit September 2008 bis Juli 2009 Auslandsaufenthalt am Scarborough Sixform College in Nordengland) April 2012-April 2015: B.A. Philosophie an der Philipps-Universität Marburg 2014-2015 (SoSe und WiSe): Fachschaftsarbeit und Arbeit im AK Antidiskriminierung Oktober 2012 bis April 2017: Psychologie B. Sc. an der Philipps-Universität Marburg (Abwesenheit Februar 2015 bis Juli 2015 Studium an der Université de Genève in der Schweiz) außerdem: November 2016 – September 2016:8-wöchiges Teilzeitpraktikum im Universitätsklinikum Marburg (UKGM), Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie August 2016 – Dezember 2016:Teilzeitpraktikum im Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Giessen (GPI) September 2015 bis März 2017: Interdisziplinäres, studentisches Forschungsprojekt im Rahmen eines gesellschaftswissenschaftlichen Kollegs der Studienstiftung zum Thema: „Diversity: (Ir)Relevance of Difference in Politics and Social Science“ seit April 2017: Philosophiemaster an der Friedrich-Schiller-Universität Jena